

52. Folge Gerersdorf bei Güssing

Keine zehn Minuten Fahrzeit südlich von Bocksdorf machen wir für die 50. Folge unserer Serie Halt in Gerersdorf bei Güssing, welche eine der drei Ortschaften der Gemeinde Gerersdorf-Sulz (1971 zusammengelegt) darstellt. Neben dem Weinbau, 1758 gab es in der Gemeinde genau 120 Weingartenbesitzer, versuchten sich die Gerersdorfer einst auch im Tabakanbau. Damals wurde sogar ein recht florierender Handel mit Graz betrieben. Bis zum Jahr 1766 musste dafür ein Handelszins an die Herrschaft bezahlt werden, erzählt dazu die Ortschronik wissenswertes!

Interessantes gibt es hier auch zur Einwohnerzahl nachzulesen (per 1. Jänner 2024 leben hier 496 Menschen): „Der 1894 nach New York ausgewanderte Georg Wagner konnte zu dieser Zeit nicht ahnen, dass ihm noch mehr als 480 Personen aus seinem Dorf folgen würden. Das erste Drittel zog nach Pennsylvania, der große Rest nach New York. Ohne Zweifel leben heute mindestens so viele Gerersdorfer in Amerika wie zu Hause“.

Sein sportliches Zuhause hatte hier auch der 1968 gegründete SC Gerersdorf, ehe man 2022 im Rahmen der Fusion nach Sulz übersiedelte. In einem Bericht bei „mmgroundhopping.blogspot.com“ lesen wir im September 2021, das „...uns der Obmann erklärte, dass im Fusionsvertrag festgehalten wurde, dass man 2 Mal pro Saison in Gerersdorf antreten müsse“. Errichtet wurde die Anlage in Gerersdorf am Ortsrand 1972-1973, die Kabinen folgten 1975. Später erhielt der Trainingsplatz eine Flutlichtanlage. Hinsichtlich Zuschauerrekord wird in der Vereinschronik das Cupspiel der 1.Runde in der Gruppe Süd B angegeben. Den 3:2 Heimsieg wollten damals unglaubliche 400 Zuschauer sehen! In jener Saison war erst im Semifinale Endstation, als man gegen den SV Güssing mit 1:4 das Nachsehen hatte.

Vor der Fusion mit dem UFC Sulz bestritt der SC am 4. September 2021 sein letztes Meisterschaftsspiel. 110 Besucher sahen in Gerersdorf an jenem Tag eine knappe 3:4 Niederlage gegen Rohrbrunn. Ein weiterer Bericht datiert vom 19. Februar 2022 am Blog von "brucki.blogspot.com", der vor 30 Besuchern ein Testspiel gegen den SV Kukmirn (0:1) verfolgte.

Zur Fusion mit dem 1955 gegründeten UFC Sulz und der weiteren Nutzung des Sportplatzes in Gerersdorf hat uns der Verein folgendes mitgeteilt: „Die Vereine SC Gerersdorf und UFC Sulz haben sich 2019 aufgelöst und im Mai 2019 den UFC Gerersdorf-Sulz gegründet. In den ersten drei Jahren fanden noch Spiele in Gerersdorf statt. Ab 2022 spielt der UFC Gerersdorf-Sulz nur mehr in der Steinbrucharena in Sulz. Der Trainingsplatz in Gerersdorf wird noch ab und zu für Training benutzt, speziell in der Wintervorbereitung. Am Hauptplatz bereitet sich von März bis Juni die Feuerwehrjugend für die Wettkämpfe vor.“ Diese Entscheidung ist absolut nachvollziehbar, wurde doch in Sulz viel in die Infrastruktur gesteckt. „Und zwei Sportplätze aufrechtzuerhalten, und zwar so, dass sie spieltauglich sind, ist heutzutage sehr schwer“, so der Verein weiter.